

Information und Anmeldung:

DG Galerie: 089 / 282548

info@dg-galerie.de

Evangelische Stadtakademie: 089 / 5490270

info@evstadtakademie.de

Kosten:

Eintritt € 7.- je Abend | Mitglieder der DG und von

Artheon € 5.- | Studierende bis 30 Jahre frei

Eine Kooperation von:

Artheon – Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche e.V.

www.artheon.de

Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e. V.

www.dg-galerie.de

Evangelische Stadtakademie München

www.evstadtakademie.de

Fachbereich Kunstpastoral der Erzdiözese

München und Freising

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral



DG Deutsche Gesellschaft
für christliche Kunst

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen



ERZDIOEZE MÜNCHEN
UND FREISING

Die documenta 14 wird nicht nur in Kassel, sondern auch in Athen stattfinden.

Doch worauf weisen dieser Brückenschlag und das Motto

„Von Athen lernen“ hin, das der künstlerische Leiter,

Adam Szymczyk, der documenta 2017 gegeben hat?

Wofür steht Athen? Wie geht voneinander lernen?

Und welche Rolle spielt dabei die Kunst?

Gibt es auch hier Herrschaftsprozesse oder geht

es um ein Geschehen auf Augenhöhe?

An drei Abenden werden wir – jeweils ausgehend

von künstlerischen Arbeiten – miteinander ins

Gespräch kommen und dazu ExpertInnen sowie

KünstlerInnen einladen.

Damit wollen wir zugleich vorbereiten auf den

Besuch der documenta 14 selbst und die Tagung

in der Evangelischen Akademie Hofgeismar,

die von 30.6. bis 2.7.2017 bei Kassel

stattfinden wird.

documenta 14

Von Athen lernen /

Μαθαίνοντας από την Αθήνα /
Learning from Athens

Αθήνα / Athens 8.4.–16.7.2017

Kassel 10.6.–17.9.2017

„Ich frage mich nur...
von Athen lernen?“

24.01. | 21.02. | 07.03.2017

A N R E G U N G E N

ZUR

documenta 14

Wir laden Sie herzlich ein!

Vom andern lernen – Übernahme? Aneignung? Befremdet sein?

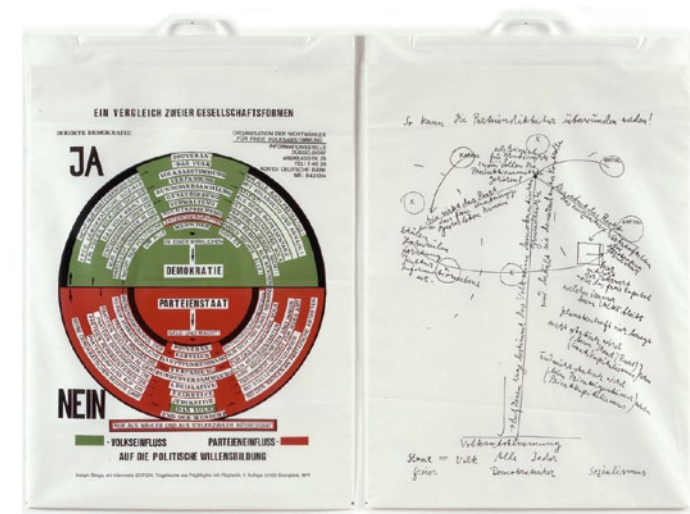
Bereits im Vorfeld sorgt das documenta-Motto „Von Athen lernen“ für Wirbel. Klingt das angesichts der ökonomischen Not eines Landes und seiner Hauptstadt nicht zynisch? Welcher Lernbegriff kann damit gemeint sein? Welche aktuellen Aspekte interkulturellen Lernens stehen dahinter?

„Athen“ verstehen: Geschichte – Krise – „das neue Berlin“?

Wer von Athen lernen will, muss Athen verstehen: die Geschichte seit dem Osmanischen Reich, Militärdiktatur und Argwohn gegen den Staat, das Entstehen der Krise und den gesellschaftlichen Umgang damit. Im Blick auf die Kreativität stellt sich die Frage: Ist Athen „das neue Berlin“ – arm, kreativ und sexy?

Die Rolle der Kunst – wer definiert, was geschieht? und: Was kann Kunst leisten?

Alle fünf Jahre fiebert die Kunstwelt der documenta entgegen. Adam Szymczyk kündigte eine Ausstellung an, die als Dokument seiner Zeit fungieren soll und die Kunst mit der Wirklichkeit verschmelzen lassen wird. Stehen damit politische und soziale Fragestellungen im Vordergrund? Welche Antworten darauf erwarten wir uns von den Künstlern?



Prof. Dr. Ewald Kiel Interkulturelles Lernen, LMU
Moderation: **Dr. Stefan Graupner** Artheon – Gesellschaft für
Gegenwartskunst und Kirche e.V.

Georgios Pappas Korrespondent für Deutschland, ERT / TA NEA
Giorgos Christides Korrespondent Spiegel online, Thessaloniki
Moderation: **Jutta Höcht-Stöhr** Evangelische Stadtakademie München

Ellen Blumenstein freie Kuratorin, ehem. Direktorin Kunst-Werke Berlin
Benita Meißner Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e. V. –
Erläuterungen zum Konzept der documenta 14
Moderation: **Dr. Ulrich Schäfer** Fachbereich Kunstpastoral der Erzdiö-
zese München und Freising